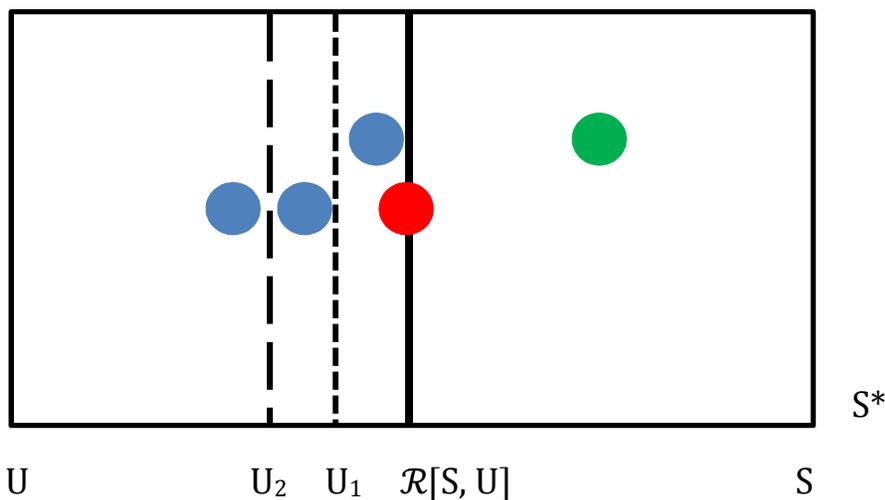


Übermarchung

1. Übermarche bedeutet im Schweizerdeutschen Transgression im allgemeinen Sinne. Gestützt auf Vorarbeiten zur allgemeinen Objekttheorie (Ontik, vgl. Toth 2012-14) zeigen wir, mit Beispielen allesamt aus Paris, wo diese Übermarchung regulär ist, wie bei örtlich nicht-stationären und zeitlich temporären Adsystemen auf Kosten der Umgebung von Systemen Teile von dieser als Leerformen genommen und sie also orts- und zeitweise systemisch belegt werden. Da wir keine inessiven Systeme (z.B. ambulante Buden und Stände) betrachten, sondern nur solche Adsysteme, welche "aus dem Innen" von Systemen "nach dem Außen wandern", schließen wir im folgenden Positionsschema auch die grün markierte Systeminessivität und die rot markierte Umgebungsexessivität neben den drei unterschiedenen und blau markierten Positionen von Adessivität mit ein, behandeln also insgesamt fünf mögliche Positionen.



2.1. $\text{In}(\Omega \in S)$



Rue de Maubeuge, Paris

2.2. $\text{Ex}(\Omega \in \mathcal{R}[S, U])$



Rue des Petits Carreaux, Paris

2.3. $\text{Ad}(\Omega \in \mathcal{R}[S, U])$



Rue de Ménilmontant, Paris

2.4 $\text{Ad}(\Omega \in \mathcal{R}[U_1, \mathcal{R}[S, U]])$



Rue Cadet, Paris

2.5 Ad($\Omega \in \mathcal{R}[U_2, [\mathcal{R}[U_1, \mathcal{R}[S, U]]]$)



Rue Henri Ginoux Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Ein positioniertes Raumfeldmodell für die Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

21.8.2014